



Das neue
**Seniorenzentrum
Servatius**



Zeitgemäße Pflege von ambulant bis stationär

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits heute ist jede/-r fünfte Augsburger/-in 65 Jahre und älter. Wenn die Gesellschaft immer älter wird, dann ist es unsere Aufgabe als Stadt eine Infrastruktur zu schaffen, die pflegebedürftigen Menschen im Alter Selbständigkeit, Freiheit und optimale Entfaltungsmöglichkeiten bietet.

Das Hilfeangebot und der Wohnkomfort im neuen Seniorenzentrum Servatius sichert Bürgerinnen und Bürgern direkt in der Nähe ihres bisherigen Wohnortes einen angenehmen und menschenwürdigen Lebensabend. Im Neubau und dem Bestandsgebäude sind unter einem Dach insgesamt 184 stationäre Pflegeplätze vereint. Doch auch an ambulante und teilstationäre Angebote wurde gedacht.

Am neuen Standort können pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen entscheiden, welche Art von Hilfe und Unterstützung sie benötigen. Auch diejenigen, die in der eigenen Häuslichkeit trotz Pflegebedürftigkeit wohnen bleiben möchten, finden im Neubau verschiedene Angebote. Für sie bietet die beschützende teilstationäre Tagespflege mit einem Demenzgarten eine flexibel gestaltbare Versorgung und Betreuung an.

Der neue Standort beherbergt gleichzeitig auch betreute Wohnangebote, den Ambulanten Pflegedienst der Altenhilfe Augsburg, eine große physiotherapeutische Praxis sowie das eigene Schulungszentrum der Altenhilfe.

Mit der vorliegenden Broschüre können Sie sich einen Überblick über das breite Angebot des Seniorenzentrums Servatius verschaffen, einem Haus, das je nach Bedarf und Hilfebedürftigkeit eine individuelle Lösung bereithält.

Dr. Stefan Kiefer

Bürgermeister und Sozialreferent
Stadt Augsburg



Attraktive Arbeitsbedingungen und hoher Wohnkomfort

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige,

mit der freudig erwarteten Einweihung des Seniorenzentrums Servatius verabschieden wir uns von einem jahrelang vertrauten Standort. Doch fest steht: Die Entscheidung für ein modern ausgestattetes Haus und die Zusammenführung von zwei Traditionshäusern war ein wichtiger Schritt, um zukünftig beste Rahmenbedingungen zum Leben und Arbeiten anbieten zu können.

Eine wesentliche Grundlage für einen am Alltag und den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierten und ganzheitlichen Pflege, ist die hervorragende ergonomische und räumliche Ausstattung im neuen Seniorenzentrum Servatius. Das gut durchdachte Pflegekonzept entspricht der Aktualität und den Entwicklungen einer modernen und nachhaltigen Pflegeeinrichtung.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Altenhilfe der Stadt Augsburg, die während der Bauphase die „Innere Architektur“ eifrig mitgestaltet haben und deren Geduld, Fleiß und Freude große Anerkennung verdient. Ich wünsche mir, dass hier eine soziale Gemeinschaft zusammenwächst. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich hier zuhause und geborgen fühlen, unsere engagierten und gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Vertrauen in ihre gesellschaftlich wertvolle Arbeit erhalten. Allen zusammen wünsche ich Freude an dieser Aufgabe in einer modernen und harmonischen Umgebung.

Susanne Greger

Werkleiterin der Altenhilfe Augsburg

Moderne Infrastruktur am neuen Standort





Beste Lage im Antonsviertel und Hochfeld

Nur wenige Meter entfernt vom alten Standort bietet das neue Seniorenzentrum Servatius ein umfassendes Hilfenetz an pflegerischen Versorgungs- und Betreuungsleistungen an. Unter einem Dach vereint sind in der neuen Senioreneinrichtung stationäre Pflegeplätze zusammen mit einer solitären Tagespflege, dem Ambulanten Pflegedienst der Altenhilfe, betreuten Wohnangeboten und eine Ergo- und Physiotherapiepraxis untergebracht.

Für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige liegt das neue Haus verkehrsgünstig im Antonsviertel und in unmittelbarer Nähe zu den Stadtteilen Hochfeld, Göggingen und dem Univiertel. Die Buslinie 41 hält direkt vor dem Haus.

Unser Versorgungsangebot auf einen Blick

Langzeitpflege

In der vollstationären Pflege leben pflegebedürftige Menschen bei uns in einem eigenen Apartment. In Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten ermöglicht unser Team ein sicheres Leben im Alter und einen Tagesablauf, der sich weitmöglichst an den individuellen Gewohnheiten der Bewohner und Bewohnerinnen orientiert.

Kurzzeitpflege

Nach einem Krankenhausaufenthalt ist bei pflegebedürftigen Senioren oftmals eine umsorgende und rehabilitative Kurzzeitpflege erforderlich. In den Wohngruppen des Hauses ist eine Versorgung verschiedener Krankheitsbilder möglich, wie etwa nach einem Schlaganfall oder bei einer dementiellen Erkrankung.

Tagespflege

Die Tagespflege ist beschützend und mit einem Desorientierten-Fürsorgesystem ausgestattet. Für circa 8 Stunden am Tag kann hier eine durchgehende Betreuung gesichert werden. Der Lebensmittelpunkt für pflegebedürftige Menschen bleibt dabei weiterhin die eigene Wohnung. Mit einem Fahrdienst können die Teilnehmer/-innen morgens daheim abgeholt und am Spätnachmittag zurück nach Hause gebracht werden.





Ambulante Pflege

Senioren, die im Betreuten Wohnen des Wohnungs- und Stiftungsamtes leben, sind im Falle einer gesundheitlich bedingten Hilfs- und Pflegebedürftigkeit bestens abgesichert. Denn hier steht ihnen im Bedarfsfall das ambulante Pflorgeteam der Altenhilfe Augsburg zur Verfügung.

Betreutes Wohnen

Fünf Apartments im Erdgeschoss des Seniorenzentrums werden zum Betreuten Wohnen angeboten. Es bietet Senioren eine ideale Möglichkeit, Selbstständigkeit und Unterstützung zu kombinieren, ohne auf den eigenen Haushalt und Gewohnheiten verzichten zu müssen.

Therapiezentrum

Auf der Nordseite des Gebäudes befindet sich ein modernes Therapiezentrum mit sämtlichen Angeboten der Ergo- und Physiotherapie. Die Praxisräume sind vermietet und stehen unter selbständiger Regie.



In unseren Wohngruppen können Bewohnerinnen und Bewohner ihren Tag nach persönlichen Interessen weitgehend selbst planen und gestalten. Individuelle Aufsteh- und Essenszeiten werden ebenso berücksichtigt wie persönliche Vorlieben und lieb gewonnene Gewohnheiten.

Das besondere Konzept der familiären Wohngruppen

Gemeinschaft für mehr Lebensfreude

Eine große gemütliche Wohnküche mit Essbereich bildet das Herzstück jeder Wohngruppe. Die Bewohner treffen sich hier zu den Mahlzeiten und für gemeinschaftliche Aktivitäten. Bequeme Sitzmöglichkeiten bieten zusätzlich Platz zum Sitzen, Spielen, Ausruhen und einer Teilnahme am Geschehen. Ist Ruhe und Privatsphäre gewünscht, besteht die Möglichkeit sich, im eigenen Apartment zurückzuziehen.

Die großzügigen Tagesräume jeder Wohngruppe mit je 17 Bewohnerinnen und Bewohnern ermöglichen ein Zusammenleben wie in einer Großfamilie. Für Abwechslung und Spaß sorgen in einer Wohngruppe Spiele- und Quiznachmittage, Gymnastik, Singrunden, Lesungen und jede Menge Veranstaltungen.

In den Wohngruppen arbeiten Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Hauswirtschafts-/Servicekräfte und Alltagsbegleiter/Betreuungskräfte eng zusammen. Sie bilden das Wohnbereichsteam. Ihr Einsatz gilt dem Wohlergehen unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Fachlich kompetent und zugleich liebevoll aufmerksam.



Moderne Pflege abgestimmt auf persönliche Bedürfnisse

Durch die Zusammenführung des Neubaus des Seniorenzentrums Servatius mit dem Bestandshaus im Westflügel können unterschiedliche fachliche Ansätze der Pflege unter einem Dach angeboten werden.

Milieutherapeutisches Konzept

Der „Milieutherapeutische Ansatz“ im neuen Gebäude geht davon aus, dass sich vor allem an Demenz erkrankte Menschen immer weniger an die Anforderungen der Umwelt anpassen können und sich stattdessen das Umfeld immer mehr an sie anpassen muss. Unsere Betreuungskonzepte sind daher breit aufgestellt. Sie sind sowohl für Demenzerkrankte als auch für alle anderen pflegebedürftigen Menschen mit Pflegegrad 2 bis 5 geeignet.

Grundlegend sind dabei die individuellen Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner zur Gestaltung der Tagesstruktur. Unsere Wohngruppen sind tagsüber im Tagesraum mit Mitarbeitern als Ansprechpartner besetzt, um auf Wünsche und Bedürfnisse eingehen zu können.

Privatheit und Individualität als Leitlinie

Im Westflügel des Gebäudes, in unserem 5. Wohnbereich, wird das Prinzip „Leben in Privatheit“ als Grundlage betrachtet. Das Konzept ist ausgerichtet auf Menschen, die trotz eines Pflegegrades mit körperlichen Einschränkungen weitgehend selbständig in ihrem Apartment leben möchten und auf ihre eigene Initiative hin Begegnung und Abwechslung suchen. So gibt es Gruppenräume, die für die Tagesbeschäftigung, gemeinsame Aktivitäten bis hin zu Fernsehenden bereitstehen.

Hierbei soll der Rückzugsraum jeder Bewohnerin und jedes Bewohners gestärkt werden. Jeder bestimmt damit selbst, wann er/sie die Gemeinschaft sucht oder einen Rückzugsraum braucht. Passend zu diesem Anspruch sind die Apartments ausgestattet mit kleinen Einbauküchen, in denen die eigene Häuslichkeit durch die Zubereitung einer Suppe oder eines Kaffees fortgeführt werden kann.

Spezieller Schutz für Menschen mit Demenz

Wir wollen dementiell erkrankten Menschen zur Seite stehen und ihre Selbständigkeit fördern und erhalten. Daher legen wir besonderen Wert auf:

- eine intensive Biographiearbeit, um auf die Lebensgeschichten jedes Einzelnen einzugehen und das Verhalten der Bewohnerinnen und Bewohner richtig interpretieren zu können
- feste Bezugspersonen in unserem Team, um auf der Grundlage der Bezugspflege Vertrautheit und Verständnis zu schaffen
- den Ansatz, die Demenz und psychische Veränderungen als Normalität anzusehen
- das Praktizieren bekannter Alltagsbeschäftigungen, wie zum Beispiel gemeinsames Kochen und Backen, Falten und Sortieren von Wäsche, Zeitunglesen u.s.w.





Beschützte Wohngruppen bieten Sicherheit

Menschen die örtlich, zeitlich oder situativ nicht mehr orientiert sind, fühlen sich oft verloren. Sie brauchen ein überschaubares Umfeld und eine am alltäglichen Leben orientierte Umgebung, um sich sicher und geborgen zu fühlen. Wir möchten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein familiäres Zuhause geben und bieten dieses in unseren beschützten Wohngruppen an.

Die großzügige Bauweise und klare Struktur des Neubaus erlaubt viel Bewegungsfreiheit. An Demenz erkrankte Menschen können dennoch schnell hilflos werden und sich unbewusst in Gefahr bringen. Um die Sicherheit der Bewohner zu gewährleisten, sind zwei Wohngruppen als eine beschützende Einheit konzipiert und mit einem Desorientierten-Fürsorge-System ausgerüstet. Mit diesem kann an dem Zugang zu den Wohngruppen festgestellt werden, welche Personen den Schutzbereich verlassen und/oder zu diesem Eintritt bekommen.

Moderner Wohnkomfort für eine hohe Lebensqualität

Neubau

Das architektonische Konzept unseres neuen Hauses ist abgestimmt auf die besonderen Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen und berücksichtigt die Ausstattungsstandards einer modernen Senioreneinrichtung.

Alle 136 Apartments sind modern und zeitgemäß eingerichtet und verfügen über eine Wohnfläche zwischen 15,5 bis 20 Quadratmetern. Im Neubau sind sie ausgestattet mit eigenem Bad, TV-Flachbildschirm, Telefon und Internetanschluss. Helle Therapie- und Gemeinschaftsräumlichkeiten und eine überdachte Loggia bilden den Rahmen für zwei Wohngruppen pro Etage.

Westflügel

Auch im Westflügel des Gebäudes fühlt man sich schnell wie zuhause. Hier stehen seniorengerechten Einzel- und Doppelapartments mit einer großzügigen Gesamtwohnfläche von 32 bis 51 Quadratmetern zur Auswahl.

Durch die großen Fenster sind die Zimmer hell und freundlich. Die Bäder sind mit bodentiefer Dusche, einem WC und Waschbecken sowie altersgerechten Haltehilfen komfortabel ausgestattet. In den großen Apartments gehören teilweise Balkone zur Ausstattung.





Hauseigene Küche für ausgewogene Ernährung



Gesunde, frische und altersgerechte Mahlzeiten

Das Mittagessen wird nicht auf Tablett serviert, sondern frisch geschöpft. Die Bewohner können aus den zwei angebotenen Gerichten und den Beilagen auswählen. Alle Speisen werden aus der hauseigenen Küche geliefert. Damit wird sichergestellt, dass das Essen mit besten Zutaten gekocht und nährstoffreich ist.

In den Wohngruppen wird Kochen und Backen zusätzlich zur Aktivierung und Einbindung der Bewohnerinnen und Bewohner angeboten. Hier kann man gemeinsam mit anderen Senioren Kuchen backen, einen Nachtschub zubereiten und/oder ein Lieblingsgericht kochen.



Die Küche des Seniorenzentrums Servatius setzt auf gesunde, altersgerechte und ausgewogene Mahlzeiten, die überwiegend mit regionalen Produkten erstellt und nach den Qualitätskriterien der Deutsche Gesellschaft für Ernährung zubereitet werden.

Das Haus

- 136 barrierefreie Einzelapartments mit komfortablen Bädern
- weitere 48 Pflegeplätze im Westflügel des Bestandsgebäudes
- hauseigene Küche und Cafeteria
- zahlreiche Aufenthaltsmöglichkeiten
- kleiner Demenzgarten
- alle Apartments mit eigenem Bad/WC, im Neubau mit Internet und TV-Flatscreen ausgestattet

Zukunftsweisendes Wohngruppenkonzept

- Großfamilienflair durch Wohngruppen
- pro Wohngruppe 17 Pflegeplätze
- großer Tagesraum mit Küchenzeile in jeder Wohngruppe
- individuelle Tagesstruktur und Privatsphäre
- Wohlfühlbäder auf jeder Etage

Pflegerische Versorgung

- Versorgung in allen Pflegegraden von 2 bis 5
- leichte und mittelschwere Ausprägungsgrade von Demenz
- zwei geschützte Wohngruppen durch den Einsatz eines Desorientierten-Fürsorgesystems
- akute Krankenhausnachsorge
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Palliativpflege
- solitäre beschützende Tagespflege für 16 Gäste

Mehr Lebensfreude mit unseren Services und Leistungen



Zur bestmöglichen medizinischen Versorgung kooperiert das Seniorenzentrum Servatius mit einer ortsnahen Apotheke und niedergelassenen Ärzten und Fachärzten.



Altenhilfe
der Stadt Augsburg

Altenhilfe der Stadt Augsburg

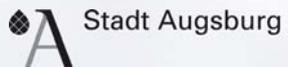
Maximilianstraße 9
86150 Augsburg

Seniorenzentrum Servatius

Fritz-Hintermayr-Straße 6
86159 Augsburg
Telefon: 0821 324-7501

Servicetelefon: 0821 324-6161
www.altenhilfe-augsburg.de

Die Altenhilfe ist ein Eigenbetrieb
der Stadt Augsburg



Stadt Augsburg